

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

10.11.1914 - Friedrich von Schiller: Die Räuber.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

25

Dienstag, den 10. November 1914.

**21. Vorstellung im Abonnement.**

Zur Feier von Schillers Geburtstag.

## Die Räuber.

Ein Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

**Personen:**

Maximilian, regierender Graf von Moor	. . . . .	Clemens Adami.
Karl, } seine Söhne	. . . . .	Ferry Daubal.
Franz, }	. . . . .	Hans Ebert.
Uralia von Edelreich, Nichte des Grafen	. . . . .	Grete Wessel.
Spiegelberg, }	. . . . .	Heinz Huber.
Schweizer, }	. . . . .	Carl Weiß.
Grimm, }	. . . . .	Arnold Fink.
Razmann, } Libertiner, nachher Banditen	. . . . .	Hans Wilde.
Schusterle, }	. . . . .	Max Meinecke.
Koller, }	. . . . .	Hugo Gerlach.
Kosinskiy . . . . .	. . . . .	Rudolf Kauba.
Schwarz . . . . .	. . . . .	Albert Matthaei.
Hermann, Bastard von einem Edelmann . . . . .	. . . . .	Theo Münch.
Daniel, ein alter Diener im Moor'schen Hause . . . . .	. . . . .	Carl Walther.
Pastor Moser . . . . .	. . . . .	Heinz Huber.
Ein Pater . . . . .	. . . . .	Hans Bernhöft.
Räuberbande. Nebenpersonen.		

Der Ort der Handlung ist Deutschland, die Zeit ungefähr zwei Jahre.

Nach dem 2. und 4. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Krank: Herr Kozwig.

**Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:**

Fremdenloge I. Rang	} . . . . .	4 M — S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M — S.
Proszeniumsloge I. Rang	} . . . . .	4 M — S.	Loge II. Rang . . . . .	1 " 70 "
Logensitz I. Rang	{ 1. und 2. Reihe . . . . .	3 " 50 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
	{ 3. und 4. Reihe . . . . .	3 " — "	Amphitheater . . . . .	— " 90 "
Parkett	{ 1. bis 7. Reihe . . . . .	3 " — "	Galerie . . . . .	— " 50 "
	{ 8. bis 10. Reihe . . . . .	2 " 50 "		

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 11 Uhr.**

**Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.**

Mittwoch, den 11. November 1914. Außer Abonnement. Schülervorstellung. **Wallensteins Lager.** Dramat. Gedicht von Schiller. Hierauf: **Das eiserne Kreuz.** Lebensbild in 1 Akt von Wichert-Kessler. Preise der Plätze: **60** und **30** S. Anfang **4** Uhr.

Donnerstag, den 12. November 1914. 22. Vorstellung im Abonnement. **Die Räuber.** Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>** Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Militärpersonen,** vom Feldwebel abwärts, zahlen an der Abendkasse zu den Abonnementsvorstellungen **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

